

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 93 (2008)
Heft: 2

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Personen

Charles Darwin

(hpd) Der englische Naturwissenschaftler unternahm 1831-1836 mit der «Beagle» eine Forschungsreise. Er entwickelte aus den dabei gewonnenen Erkenntnissen die Theorie, dass die verschiedenen Arten einer Spezies von einer einzigen Art abstammten und sich an die unterschiedlichen Lebensbedingungen der verschiedenen Inseln angepasst hatten. Den ständigen Kampf aller Individuen innerhalb einer Art um die bestmögliche ökologische Anpassung und den Kampf zwischen den Arten identifizierte er als den eigentlichen Motor der Evolution.

Als im Jahre 1859 Charles Darwins grundlegendes Werk «Über den Ursprung der Arten durch natürliche Selektion», erschien, bedeutete dies einen Wendepunkt in der Geschichte der Biologie und Medizin. Es wurde nicht nur eines der meistgelesenen, sondern auch eines der meist bekämpften Bücher des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Darwins Abstammungslehre beinhaltet darüber hinaus den für die damalige Zeit kritischen Gedanken, dass sich alles Leben auf der Erde auseinander entwickelt hat, und dass eine genealogische Verwandtschaft aller Lebewesen untereinander besteht.

Agnostiker Darwin

Charles Darwins Thesen widersprachen nicht nur den wissenschaftlichen Vorstellungen der damaligen Zeit, sondern auch den Aussagen der Bibel. Entsprechend war und ist seine Lehre immer wieder Anfeindungen ausgesetzt. Der Vatikan bekannte sich erst 1996 zur Evolutionstheorie. Noch heute bestreiten fundamentalistische Christen die

Schule und Evolution

Materialien zur Evolutionstheorie

(hpd) Der Wissenschaftsverlag Springer, weltweit der zweitgrösste Zeitschriftenverlag im Bereich Wissenschaft, Technologie und Medizin, hat jetzt die erste Zeitschrift veröffentlicht, die sich unter dem Motto «Linking Science and Education» auf die Thematik der Evolution konzentriert: «Evolution: Education and Outreach». Die Zeitschrift erscheint in den USA (auf Englisch), da die beiden Herausgeber Niles und Greg Eldredge überzeugt sind, dass Biologielehrer im Kampf gegen den starken Einfluss von Kreationisten in der Schule endlich unterstützt werden müssen. Im Februar 2007 – an Darwins Geburtstag – hatten sie daher die Veröffentlichung eines neuen Journals bekannt gegeben. Niles Eldredge, Paläontologe und Kurator des American Museum of Natural History und sein Sohn Greg, Biologielehrer an einer Schule in New York, zeigen in dieser Kombination bereits persönlich das Anliegen der Zeitschrift, Wissenschaft und (Schul-)Bildung besser zu verbinden. Ihr besonderes Anliegen ist es, in der Öffentlichkeit das Verständnis und die Akzeptanz der Evolutionstheorie zu befördern.

Die vierteljährlich erscheinende Fachzeitschrift wendet sich an Schüler, Studenten im Grund- und Hauptstudium, sowie an Lehrer und Wissenschaftler. Die Beiträge mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, sollen auf die unterschiedlichen Bildungsniveaus in der Schule zugeschnitten werden und die Inhalte werden von Lehrern und Wissenschaftlern gemeinsam erarbeitet.

Neben Unterrichtseinheiten und Unterrichtsmaterialien sollen ausserdem Online-Inhalte wie beispielsweise Podcasts und Power-Point-Präsentationen aufbereitet werden. Obschon die Zeitschrift USA-zentriert ist, findet sich darin beispielsweise auch ein Beitrag von Ulrich Kutschera (Universität Kassel) über «Creationism in Germany and its Possible Cause». Die Druckversion erschien in den USA Ende November 2007 – anlässlich der Konferenz der Vereinigung der Biologielehrer in Atlanta. Nun liegen alle Beiträge der Fachzeitschrift auch online vor und können entsprechend problemlos eingesehen und verwendet werden. www.springerlink.com

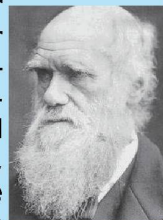


Evolutionstheorie und berufen sich auf die Schöpfungsgeschichte der Bibel. In den USA kämpfen diese «Kreationisten» dafür, dass ihre Auffassung gleichberechtigt im Biologieunterricht an den Schulen gelehrt wird.

Obwohl von religiöser Seite immer wieder das Gegenteil behauptet wird machten seine Erkenntnisse Darwin, der auch Theologiestudiert hatte, zum Agnostiker. Dies belegt auch das nebenstehende Zitat.

Charles Darwin (1809-82)

«An Bord der 'Beagle' war ich noch völlig rechtgläubig und ich weiss gut, dass einige Offiziere



mich herzlich auslachten, als ich die Bibel als unwiderlegliche Autorität anführte. Doch bis 1839 war ich so weit gekommen, dass ich dem Alten Testament nicht mehr traute als den heiligen Büchern der Hindus.»

Agenda

Zentralvorstand

Sa., 1. März, 24. Mai, 16. August, 18. Oktober 2008, Bern

DV 2008

Sa., 12. April 2008, Olten

Grosser Vorstand

Sa., 22. Nov. 2008 Olten

Basel – NWS

Letzter Donnerstag im Monat
15:00 - 17:30

Donnerstag-Hock

Rest. "Park", Flughafenstr. 31

Basel – Union

Letzter Freitag im Monat
19:00 Uhr

Freie Zusammenkunft

Café "Spillmann", Eisengasse 1

Bern

Dienstag, 12. Februar
19:00

Freidenker-Stamm

Thema: Was will die FVS?
Rest. "Celina", Spitalgasse 2

Montag, 18. Februar
14:00

Seniorentreff

im Freidenkerhaus, Weissensteinstr. 49b. 031 372 56 03

Schaffhausen

Jeden Samstag

10:00-11:00

Freidenkerstamm

Café des CoopCity

St. Gallen

Freitag, 7. März
19:00

Jahresversammlung 2008
Restaurant "Dufour"

Winterthur

Dienstag, 5. Februar
14:00

Dienstag-Stamm

Restaurant "Chässtube"

Zürich

Montag, 11. Februar
14:30

Freie Zusammenkunft
Restaurant "Schweighof"

Samstag, 1. März
14:30

Generalversammlung
Restaurant "Schweighof"